



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19
Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Di - Fr 8 – 12 Uhr
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Blindenmarkt eGen, IBAN: AT21 3205 9000 0000 0380
UID-Nr.: ATU16263601

PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom Montag, dem 18. März 2019, um 19.30 Uhr im Mehrzweckhaus, Auhofstraße 17

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer:

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Gebarungsprüfbericht
- TOP 3: Gebarungseinschau Land NÖ
- TOP 4: Rechnungsabschluss 2018
- TOP 5: Neubau Gemeindeamt a) Finanzierung und b) Vergabe Gewerke lt. Prüfberichte
- TOP 6: Übersiedlungsvereinbarung und Mietvertrag zwischen AITA und Marktgemeinde
- TOP 7: Teilungsplan – Durchführung § 15 LTG
- TOP 8: Familienfreundliche Gemeinde – Grundsatzbeschluss u. nachbarschaftlicher Fahrtendienst
- TOP 9: Subventionsansuchen (Gemeinsam für Blindenmarkt, ÖKB und Tierschutzverein)
- TOP 10: Wappen Blindenmarkt
- TOP 11: Personalangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Albert Brandstetter, Harald Wimmer, Bernhard Funk, Ewald Crha, Johann Hammermüller (ab 20.38 Uhr), Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Michael Plank, Anita Pitzl, Maria Lechner (ab 19.40 Uhr), Ing. Martin Huber, Manfred Gassner Martin Hahn, Bernd Hubmaier, Alfred Kühhaas, Gertraud Sachslehner, Franz Lanxenlehner, Tomas Tröscher, Markus Schauer und Wolfgang Laaber

Entschuldigt:

Maria Lechner (bis 19.39 Uhr) und Johann Hammermüller (bis 20.37 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll durch den Gemeinderat genehmigt. Der Tagesordnungspunkt 11 soll im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung erfolgen.

TOP 2: Gebarungsprüfbericht

GR Bernd Hubmaier verliest den am 12.03.2018 durchgeführten Gebarungsprüfbericht des Prüfungsausschusses.

Die Gebarungsprüfung wurde vom Gemeinderat Blindenmarkt zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Gebarungseinschau Land NÖ

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die im November 2018 durch die Prüfer vom Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Gemeinden) stattgefundenen einwöchigen Gebarungseinschau. Es wird von Finanzreferent Harald Wimmer das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Gebarungsprüfbericht zur Kenntnis.

GR Maria Lechner ist um 19.39 Uhr zur GR-Sitzung gekommen.

TOP 4: Rechnungsabschluss 2018

Sachverhalt:

Finanzreferent Harald Wimmer berichtet über den Rechnungsabschluss 2018, der am Gemeindeamt vom 26.02.2019 bis zum 13.03.2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde mit Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschluss-Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der vorliegende Rechnungsabschluss 2018 wird eingehend erläutert. Weiters können die angefallenen Fragen zu den jeweiligen Kostenstellen durch die Kassenverwalterin Frau Angelika Klugmayer und Buchhalterin Frau Monika Stelzeneder erläutert werden.

Antrag:

Finanzreferent Harald Wimmer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 beschließen.

Der Antrag wird mit **16** Ja-Stimmen, **2** Enthaltungen (Gassner und Hubmaier) und **2** Gegenstimmen (Huber und Laaber) **angenommen**.

TOP 5: Finanzierung und Vergabe Gewerke

a) Sachverhalt Finanzierung:

Der Finanzreferent Harald Wimmer berichtet über die von Baumeister Hackl vorgelegte Kostenaufstellung (siehe Beilage 1) per 14.3.2019. Daraus resultieren, nach der Ausschreibung inkl. Nachverhandlungen, Gesamtkosten in der Höhe von brutto € 3.071.266,52; nach Bereinigung mit der abzugsfähigen Vorsteuer sind zu finanzieren: € 2.862.270,-. Die Finanzierung des Neubaus Gemeindeamt, die durch Beratungsgespräche mit der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ LR unterstützt wurde, setzt sich für den Zeitraum 2019 - 2021 wie folgt zusammen:

Neubau Gemeindeamt Blindenmarkt				
Finanzierung/Aufteilung - Vorschlag	2019	2020	2021	Gesamt
Eigenmittel	€ 711 790,00	€ 136 270,00		€ 848 060,00
BZ/Landesförderung	€ 230 000,00	€ 230 000,00	€ 230 000,00	€ 690 000,00
RU3	€ 30 000,00	€ 30 000,00	€ 30 000,00	€ 90 000,00
internes Darlehen ÖBB	€ -	€ 866 000,00		€ 866 000,00
FSA-Darlehen (Lz.3J., endf., 3 % ZiZu)	€ 260 000,00		-€ 260 000,00	€ -
Zuführungen vom OH	€ 368 210,00			€ 368 210,00
geplante Baukosten	€ 1 600 000,00	€ 1 262 270,00	€ -	€ 2 862 270,00
Marktplatz Blindenmarkt (= Straßenbau)				
Finanzierung/Aufteilung - Vorschlag				
Zuführungen vom OH	€ 100 000,00	€ 150 000,00	€ -	€ 250 000,00
ev. Darlehen FSA (Lz.10J, 3% ZiZu)				€ -
geplante Baukosten	€ 100 000,00	€ 150 000,00	€ -	€ 250 000,00

Die Bedarfszuweisungen wurden durch das Büro der Frau Landeshauptmann am 22.01.2019 wie oben angeführt zugesagt.

Für die Zuführung der Mittel aus dem OH und für das Projekt Marktplatz (Beginn der Arbeiten im Herbst 2019) wird zeitgerecht ein Nachtragsvoranschlag erstellt.

Die Mittel der ÖBB zur Erhaltung der Nebenanlagen in Höhe von rd. € 866.000,-- werden 2020 als internes Darlehen zur Bedeckung der Kosten Neubau Gemeindeamt verwendet und jährlich mit Verzinsung rückgeführt. Der genaue Ablauf (Ratenhöhe, Zinssatz und Laufzeit) wird im VA 2020 nach den Richtlinien der neuen VRV 2015 dargestellt.

Im VA 2019 wurde bereits ein Darlehen in Höhe von € 550.000,-- beschlossen.

Lt. o.a. Aufstellung benötigen wir allerdings lediglich ein Darlehen in Höhe von € 260.000,--, um die Finanzsonderaktion in Höhe von maximal 3% Zinsenzuschuss auszunutzen. Dieses Darlehen **ist** im Jahr 2021 mit den Bedarfszuweisungen in Höhe von € 260.000,-- rückzuzahlen.

Für die Zwischenfinanzierung soll demnach ein Kontokorrentkredit/Baukonto in der Höhe von € 550.000,-- von der Raika Blindenmarkt mit einer Laufzeit von max. 3 Jahren und einer Verzinsung von 0,75% p.a. mit Bindung an den 6 Monats-Euribor eingerichtet werden. Bei Vorliegen eines Kreditvertrages wird dieser dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

a) Antrag Finanzierung:

Der Finanzreferent Harald Wimmer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Finanzierung wie oben dargestellt, beschließen.

Der Antrag wird mit **18** JA-Stimmen, **1** Gegenstimme (Laaber) und **1** Stimmenthaltung (Huber) **angenommen**.

TOP 5: Neubau Gemeindeamt – Auftragsvergaben Gewerke

b) Sachverhalt Auftragsvergaben:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die vom Baumeisterbüro Hackl vorliegenden Prüfberichte und ermittelten Billigstbieter für die Vergabe „Neubau Gemeindeamts“ durch den Gemeinderat. Es wurden im Zuge der gewählten Vergabeverfahren und den geführten Nachverhandlungen nachstehende Firmen als Billigstbieter ermittelt zur Vergabe durch den Gemeinderat vorgeschlagen:

GEWERKE	AUFTRAGNEHMER	AUFTRAGSSUMME	AUFTRAGSSUMME INKL. SKONTO
BAUMEISTERARBEITEN, ABBRUCH, AUSSENANLAGEN	Fa. Pabst Bau GmbH	780 265,86	756 857,88
ELEKTROINSTALLATIONEN, BELEUCHTUNG, PV-ANLAGE	Fa. Elektro König GmbH	323 058,44	313 366,69
HEIZUNGS-, KLIMA-, LÜFTUNGS- & SANITÄRINSTALLATIONEN	Bietergemeinschaft Hopferwieser/Steinmayr u. Mader	306 687,42	297 486,80
ZIMMERMEISTERARBEITEN	Fa. Pabst Holz GmbH	56 993,64	55 283,83
DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN	Fa. Hörmann Dachdeckerei e.U.	92 390,54	89 618,82
VORGEHÄNGTE FASSADE	Fa. Pabst Holz GmbH	144 016,12	139 695,64
AUFZUGSANLAGE	Fa. Otis GesmbH	31 426,00	30 483,22
PORTALSCHLOSSERARBEITEN	Fa. Metabau GmbH	69 409,76	67 327,47
GEWICHTSSCHLOSSERARBEITEN	Fa. Metallbau Hülbauer GmbH	65 000,00	63 050,00
KUNSTSTOFF-ALU-FENSTER + SONNENSCHUTZ	Fa. Beer Technik GmbH	51 122,35	49 588,68
TROCKENBAUARBEITEN	Fa. Pagitsch GesmbH	70 445,83	68 332,46
MALERARBEITEN	Fa. Steingruber GmbH	30 761,10	29 838,27
FLIESENLEGERARBEITEN	Fa. Hirtl & Bauernfeind GmbH	60 133,68	58 329,67
BODENLEGERARBEITEN	Fa. Martin Hennigler e.U.	34 038,27	33 017,12
BAUTISCHLERARBEITEN	Fa. Tischlerei Kitzl & Gassner OG	51 299,23	49 760,25
NURGLASWÄNDE	Fa. Glas Berger GmbH	17 054,76	16 543,12
GÄRTNERISCHE GESTALTUNG	Schätzung	10 000,00	9 700,00
BESCHRIFTUNG / BESCHILDERUNG	Schätzung	5 000,00	4 850,00
SCHLIESSANLAGE	Schätzung	enthalten in Elektro	enthalten in Elektro
SONSTIGE BAUKOSTEN	Schätzung	2 000,00	1 940,00
MÖBELTISCHLERARBEITEN / BÜROEINRICHTUNG	Schätzung	192 000,00	186 240,00
VORHÄNGE	Schätzung	8 000,00	7 760,00
SONSTIGE EINRICHTUNG	Schätzung	2 000,00	1 940,00
Summe Baukosten inkl. Einrichtung		2 403 103,00	2 331 009,91
Generalplanung Büro Hackl (Planung, Bauleitung) 9,5%		228 294,79	228 294,79
Gesamtsumme, Netto		2 631 397,79	2 559 304,70
20 % UST		526 279,56	511 860,94
Gesamtsumme, Brutto		3 157 677,34	3 071 165,63

Die jeweiligen Gewerke wurden vom Gemeindevorstand eingehend besprochen und zur Vergabe durch den Gemeinderat vorgeschlagen.

b) Antrag Auftragsvergaben:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Vergabe der oben angeführten Gewerke (1 bis 5) laut vorliegendem Prüfbericht von Baumeister Hackl an die ermittelten Billigstbieter beschließen:

1. Baumeisterarbeiten, Abbruch und Außenanlagen an die Firma. Pabst Bau GmbH,
 2. Elektroinstallation, Beleuchtungen und PV-Anlage an die Firma Elektro König GmbH,
 3. Heizung-, Klima-, Lüftungs-, und Sanitärinstallationsarbeiten an die Bietergemeinschaft Hopferwieser&Steinmayr und Mader,
 4. Zimmermeisterarbeiten an die Firma Pabst Holzbau GmbH und die
 5. Dachdeckerarbeiten an die Firma Firma Hörmann Dachdeckerei e.U.
- in der Gesamthöhe von € **1.512.614,02** laut vorliegenden Prüfberichten vergeben.

Der Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Huber) **angenommen**.

GR Hammermüller kommt nach Top 5 b um 20. 37 Uhr zur GR-Sitzung

TOP 6a: Übersiedlungsvereinbarung A1 TA mit Marktgemeinde Blindenmarkt

Sachverhalt:

GGR Wimmer berichtet über vorliegende Übersiedlungsvereinbarung, abgeschlossen zwischen der A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft und der Marktgemeinde Blindenmarkt, damit der geplante Abriss der Räumlichkeiten der „ehemaligen Posträumlichkeiten“ bzw. A1 TA neu geregelt werden kann.

Unter Punkt I. der Vereinbarung werden Kosten (siehe Beilage./2) angeführt, die von der A1 Telekom an die Marktgemeinde in der Höhe von netto € 14.000,-- bei Baubeginn und netto € 25.000,-- nach Verlegung des Kollektorganges an die Gemeinde weiterverrechnet werden. Die vorliegende Übersiedlungsvereinbarung liegt als Anlage B den Gemeinderatsunterlagen bei und muss auch an die Baufirma und Abbruchfirma bei den geplanten Neu- und Umbaumaßnahmen zum Schutz der Telekom Anlagen nachweislich zur Kenntnis gebracht werden.

Antrag:

GGR Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die vorliegende Übersiedlungsvereinbarung, abgeschlossen zwischen der A1 Telekom Austria und der Marktgemeinde Blindenmarkt, beschließen und die genannten Kostenbeträge in Summe von € 39.000,-- (zzgl. Ust.) laut vorliegendem Vertrag zur Kenntnis nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6b: Mietvertrag A1 TA mit Marktgemeinde Blindenmarkt

Sachverhalt:

GGR Wimmer berichtet über vorliegenden neuen Mietvertrag zwischen der A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft und der Marktgemeinde Blindenmarkt, damit der aus dem Jahre 1965 bestehende Hauptmietvertrag mit der Österr. Post- und Telegraphenverwaltung beendet und neu mit der aktuellen Rechtsnachfolgerin der A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft abgeschlossen werden kann.

Die Marktgemeinde Blindenmarkt vermietet aufgrund der im Erdgeschoss nicht mehr benötigten „Posträumlichkeiten“ nunmehr die laut vorliegender Flächenaufstellung dargestellten Flächen im 1. Obergeschoß gelegenen (System-, Technik-, Batterie-, und Hauptverteilerraum) mit einer Gesamtfläche von ca. 89 m² direkt an die A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft.

Als monatlicher Pauschalmietzins wird hinsichtlich der gemieteten Flächen im 1.OG (rd. 89 m²) ein Betrag von netto € 500,-- zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer (USt.) von dzt. 20%, d. s. brutto € 600,--, wertgesichert vereinbart. Der Mietvertrag liegt als Anhang C den Gemeinderatsunterlagen bei.

Antrag:

GGR Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden Mietvertrag zwischen der A1 Telekom Austria und der Marktgemeinde Blindenmarkt beschließen und den derzeit noch bestehenden Mietvertrag mit der Post- und Telegraphendirektion für Wien und NÖ aufheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7) Vermessungsurkunde Durchführung nach § 15 – LiegTeilG

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über den vorliegenden Teilungsplan vom Vermessungsbüro Schubert ZT GmbH mit der Geschäftszahl GZ: 30986-1 betreffend Vermessung des öffentlichen Gutes in der Bachstraße. Im Zuge einer Neufestlegung der Grundgrenzen im Bereich „Wohnhausanlage Alpenland“ wurden die Straßenfluchtlinie neu verhandelt. Die Durchführung der Vermessungsurkunde soll nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG beim Vermessungsamt St. Pölten erfolgen. Die betroffenen Eigentümer sind mit der Abtretung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Blindenmarkt einverstanden. Die ausgewiesenen Teilflächen (1, 4 und 5) werden dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Blindenmarkt zugeschrieben. Die Teilflächen 2 und 3 werden aus dem öffentlichen Gut wegen Auflassung des Umkehrplatzes entwidmet.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Durchführung der Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl GZ: 30986-1 vom Vermessungsbüro Schubert beschließen und nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG durchführen.

Die ausgewiesenen Teilflächen 1, 4 und 5 werden dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Blindenmarkt kostenlos zugeschrieben abgeschrieben. Die Teilflächen 2 und 3 werden aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Blindenmarkt entwidmet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8) „Familienfreundliche Gemeinde“ Grundsatzbeschluss und nachbarschaftlicher Fahrtendienst

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die Notwendigkeit einen Grundsatzbeschlusses zur Umsetzung der Maßnahmen, die im Rahmen der Zertifizierung des „Audits familienfreundliche Gemeinde“ von den Projektgruppen-Mitgliedern im Workshop II vom 21.06.2018 vorgeschlagen wurden.

Die familienfreundlichen Maßnahmen, die für die erstmalige Zertifizierung Blindenmarkts vorgesehen sind, lauten:

- Eltern-Kind-Gruppe – wurde bereits als Mami-Treff umgesetzt und ist im Laufen
- Babywickeltisch in der Ybbsfeldhalle
- Pflege-Stammtisch (Austausch und Informationen für pflegende Angehörige)
- Datenbank für „Ehrenamtliche“ = Nachbarschaftsnetzwerk
- Entschärfung – Kreuzung König (Verbreiterung und Absenkung des Gehsteiges wurde bereits von der Straßenmeisterei Blindenmarkt durchgeführt)

Für folgende vorgeschlagene Maßnahmen zur Umsetzung im Rahmen der Erstzertifizierung Blindenmarkts wird eine Umsetzung in den nächsten Monaten und Jahren angestrebt:

- Spielgeräte (Schaukel) für Kleinstkinder am Ausee und Spielplatz „Schule“
- Barrierefreie Begehung im Markt – organisieren
- Spielplatz Schule Hundesackerl – Ständer (außen – bei Spielplatz anbringe gegenüber Parkplatz)

Antrag Grundsatzbeschluss:

Der Bürgermeister stellt Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Maßnahmen, die im Rahmen des Audits familienfreundliche Gemeinde vorgesehen sind, beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung (Huber) angenommen

Antrag „Nachbarschaftlicher Fahrtendienst“

Weiters soll die vorliegende Vereinbarung zur Regelung des „Nachbarschaftlichen Fahrtendienstes“ im Gemeindegebiet beschlossen werden und ein Kostenersatz von € 0,42 pro gefahrenem Kilometer durch die Gemeinde ausbezahlt werden. Eine Evaluierung erfolgt in einem Jahr durch den Gemeinderat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9) Subventionsansuchen

a) Sachverhalt „Gemeinsam für Blindenmarkt“:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen vom Team „Gemeinsam für Blindenmarkt“ für die Durchführung des „Fahrradscheck 2019“ im April. Es wird um Unterstützung durch die Gemeinde in der Höhe von € 250,- gebeten.

a) Antrag „Gemeinsam für Blindenmarkt“:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Subventionsansuchen für den „Fahrradcheck 2019“ in der Höhe von € 250,- beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Sachverhalt ÖKB Hauptbezirkstreffen:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen vom „ÖKB Blindenmarkt“ für die Durchführung des Hauptbezirkstreffens (mit ca. 400 Personen) des ÖKB – Hauptbezirk Melk. Es wird um Unterstützung durch die Gemeinde in der Höhe von € 2.000,- gebeten. Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat wird ein Betrag in der Höhe von max. € 2.000,- in Form von vorgelegten Rechnungen beschließen.

b) Antrag ÖKB:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Subventionsansuchen vom ÖKB Blindenmarkt für die Durchführung des Hauptbezirkstreffens im Rahmen der 450 Jahre in der Höhe von max. € 2.000,- in Form von vorgelegten Rechnungen beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (Laaber) und 3 Enthaltungen (Tröscher, Schauer und Lanxenlehner) angenommen.

c) Sachverhalt „Tierschutzverein“:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen vom „Tierschutzverein Ybbstal“ für die Kostenübernahme der Kastration von 9 Streunerkatzen in der Höhe von € 706,-. Es wird um Unterstützung durch die Gemeinde Blindenmarkt in der genannten Höhe gebeten.

Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegenden Subventionsansuchen vom „Tierschutzverein Ybbstal“ in der Höhe von € 100,- beschließen.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (Huber, Wimmer u. Bgm. Wurzer) 5 Enthaltungen (Schauer, Hammermueller, Distlberger Johann, Brandstetter und Hahn) und 12 Gegenstimmen (Funk, Crha, Distlberger Daniel, Plank, Pitzl, Lechner, Gassner, Hubmaier, Sachslehner, Lanxenlehner, Kühhaas und Tröscher) **abgelehnt**.

Top 10: Wappen Blindenmarkt

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegenden Wappenentwurf und der Festlegung, dass mit sofortiger Wirkung das vorliegende Wappen im Briefkopf, bei Gemeindevorschreibungen, Schriftzügen beim neuen Gemeindeamt usw. verwendet werden soll.

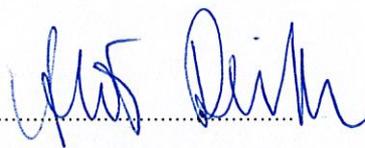
Die Festlegung des leicht abgeänderten Gemeindegewappens für die zukünftige Nutzung durch die Gemeinde Blindenmarkt vom Gemeinderat mit 8 Enthaltungen FPO u. Distlberger Daniel und 1 Gegenstimme (Huber) befürwortet.

Der **TOP 11** wird im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung beschlossen.

Ende der Sitzung: 22:20 UHR



Bürgermeister



Schriftführer:

Fraktionsführer:

ÖVP:

FPÖ:

SPÖ:

FW:

